

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

16.5.1860 (No. 134)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Mittwoch den 16. Mai

1860.

## Bekanntmachungen.

Nr. 6010. Brodtage.

Vom 16. bis 31. Mai 1860:

Ein Paar Beck zu 2 fr. müssen wiegen	8½ Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	13 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ fr.
Zwei Pfund dito	9 fr.
Das halbweiße (runde) Groschenbrod	22 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11 fr.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

Nr. 4,449. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derselben 20 Serien, welche die in der 58. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

**Donnerstag den 31. Mai 1860, Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

## St. Vinzenz-Verein.

Auf das Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag den 17. dieses, Vormittags nach dem Haupt-Gottesdienste werden die Mitglieder des St. Vinzenz- und katholischen Vereins, so wie Alle, welche für den Zweck desselben Theilnahme haben, zu einer Besprechung im katholischen Schulhause eingeladen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Der Vorstand.

## Preisvertheilung an Gewerbsgehilfen u. Lehrlinge.

Der Gewerbeverein hiesiger Residenz beabsichtigt, und zwar zum ersten Male im Januar 1861 eine Anzahl von Preisen an fleißige und tüchtige Gewerbsgehilfen und Lehrlinge öffentlich zu vertheilen. Derselben Gewerbsgehilfen und Lehrlinge, welche bei dieser Preisvertheilung mit concurriren wollen, haben eine Probearbeit einzuliefern und sich dieserhalb alsbald bei einem der nachverzeichneten Herren anzumelden. Alles Nähere hierüber besagen die Preisvertheilungs-Statuten, welche ebenfalls diese Herren unentgeltlich jedem Gewerbetreibenden, gleichviel ob Fabrikant, Meister, Gehilfe oder Lehrling, bereitwilligst abgeben.

Wir hegen das Vertrauen zu allen Inhabern von Werkstätten, daß sie das gewiß zeitgemäße Unternehmen gern unterstützen, und ersuchen sie deshalb, solches zur Kenntniß ihrer Arbeiter zu bringen, und diese zu lebhafter Betheiligung an demselben aufzufordern und zu ermuntern.

Der Ausschuss des Gewerbe-Vereins.

Herr Maler J. Frig,  
" Hutmacher Nagel, jun.,  
" Schlosser W. Weiß,  
" Schreiner H. Himmelheber, Vater,  
" Glaser Chr. Markstapler,  
" Buchbinder W. Schulz,  
" Sattler M. Lautermilch,  
" Schmied J. Groux,  
" Hofwagner Kauth, Sohn,  
" Schuhmacher Schlegel,  
" Hofposamentier J. Eisen,

Herr Kübler L. Dittweiler,  
" Schneider J. Blochmann,  
" Blechner C. Erleben,  
" Bergolder E. Raupp,  
" Zimmermeister S. Neef,  
" Hafner E. Maier,  
" Uhrmacher C. Neef,  
" Hofstapezier C. Häflinger,  
" Goldarbeiter H. Paar,  
" Bäcker A. Hafner,  
" Dreher J. Weber.



3mal.<sup>2.</sup>**Hausversteigerung.**

Die Erben des Gemeinderaths und Seifen-  
dermeisters Friedrich Kiefer dabier lassen am  
**Dienstag den 3. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,  
das ihnen gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige  
Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau,  
Eck der Langen- und Kreuzstraße dabier, Nr. 127 b  
der erstern, neben Kaufm. Gustav Lang's Wittve  
und Rindern und Wittve Chaudouet, gerichtlich  
geschätzt zu 20,000 fl.  
in der Wohnung des Notars Grimmer dabier  
(Karl-Friedrichstraße Nr. 30) der Theilung wegen  
öffentlich versteigern, und können die Bedingungen  
bei dem genannten Notar inzwischen eingesehen  
werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Großb. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

3mal.<sup>2.</sup>**Hausversteigerung.**

Die Fortlouis'schen Erben lassen das ihnen  
gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus  
mit Seitengebäude, Nr. 38 der Langenstraße, neben  
Kaufmann Bayer Wittve und Schuhmacher Mayer  
Wittve, gerichtlich geschätzt zu 5000 fl., am  
**Montag den 4. Juni d. J.,**

Mittags 3 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich ver-  
steigern, und können die Bedingungen bei Notar  
Grimmer dabier (Karl-Friedrichstraße Nr. 30)  
eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Großb. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

2mal.

**Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der verlebten Kranken-  
wärter Christoph Trempenau Wittve dabier  
werden in der Wohnung Insel Nr. 5 b

**Freitag den 18. Mai d. J.,**

Vormittags 9 Uhr

anfangend, Frauenkleider, Bettwerk, Leinwand,  
Schreinwerk, Küchengeräth und sonst verschiedener  
Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich ver-  
steigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1860.

Großb. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Durlach.****Farrenversteigerung.**

Die Stadtgemeinde Durlach läßt  
**Donnerstag den 31. Mai d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

im Farrenstall, Jägerstraße Nr. 25 hier, einen  
schweren Rindsfarren, holländer Race, der sich  
sowohl für den Metzger als zur Nachzucht eignet,  
in öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 7. Mai 1860.

Der Gemeinderath.

Knaus.

Siegrist.

**Augustenberg.****Maßvieh-Versteigerung.**

Auf dem markgräflichen Gute Augustenberg  
bei Durlach werden **Dienstag den 22. Mai,**  
Nachmittags 2 Uhr,

2 fette Ochsen

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen  
werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1860.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

**Zur Nachricht!**

Da auf dem unterzeichneten Bureau nach  
Pfingsten eine Anzahl herrenloser Gegenstände,  
welche bei den groß. Verkehrsanstalten liegen  
geblieben sind, einer öffentlichen Versteigerung  
ausgesetzt werden, können bis dahin noch Gegen-  
stände zum Mitversteigern angemeldet werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Öffentliches Geschäftsbureau von

**Ch. S. Gaffner,**

Kronenstraße Nr. 18.

**Wohnungsanträge und Gesuche.****Zimmer zu vermieten.**

Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei Zimmer  
parterre (Aussicht auf den Schloßplatz) an einen  
soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein helles, geräumiges Zimmer und Alkof mit  
2 Fenster, in den Hof gehend, ist gut möblirt  
sogleich oder auf 1. Juni an einen jungen Mann,  
der die hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermie-  
then. Näheres Waldstraße Nr. 4 im zweiten  
Stoß.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße, unweit der Infanterie-  
kaserne, ist auf der Sommerseite, vornenheraus  
im dritten Stoß, eine sehr freundliche Wohnung  
von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller u. f. w.  
an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

**Logis zu vermieten.**

Ein schönes Logis in freundlicher Lage, beste-  
hend in 10 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Küchen,  
Keller u. oder 7 Zimmer nebst Zubehör, und  
2 Zimmer nebst Zubehör, ist um billigen Preis  
auf Juli oder erstere gleich beziehbar, zu ver-  
mieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Durlach.****Wohnung zu vermieten.**

In der Jägerstraße Nr. 2 ist sogleich oder  
auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten,  
bestehend in 2 bis 3 Zimmern.

3.

20. Mai.

1mal.

3mal.

Müller.

Müller.

K. B. Gehrer.

3mal.

H. W.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.

K. S. Gaffner.



**Logis-gesuch.**

Für eine Dame wird in einem freundlichen Hause ein Logis von 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Küche bis 23. Juli oder auch später gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 11 zu ebener Erde.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Eine gewandte Köchin, die wo mögich schon in einer Wirthschaft gedient hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das waschen und putzen kann, auch etwas vom Feldgeschäp versteht und sich willig jedem vorkommenden Geschäfte unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst gesuch.]** Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 19 im untern Stock.

**Köchin-Gesuch.**

Man sucht eine tüchtige Köchin, welche auch mit dem Einmachen von allen Früchten wohl bewandert ist, gegen guten Lohn zu einer Herrschaft aufs Land. Bei gutem Betragen wird nach einem Jahr der Lohn erhöht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein gestitteter mit guten Schulkenntnissen versehen junger Mann findet in einem feinen Waaren- und Fabrikgeschäfte eine Lehrstelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes Medaillon.**

Ein goldenes Medaillon mit Haaren wurde verloren. Man bittet, es gegen Belohnung neue Waldstraße Nr. 42 abzugeben.

**Verlorenes Batistfacktuch.**

Es ist vor mehreren Tagen ein Batist-Sacktuch mit eingestickten großen französischen Buchstaben M. W. verloren gegangen, und wird der Finder ersucht, dasselbe Adlerstraße Nr. 24 gegen Belohnung abgeben zu wollen.

**Verlorene Hutfeder.**

Montag Abend zwischen 5 und 6 Uhr ging durch die Herrenstraße bis zu Herrn Kaufmann Himmelheber eine braune Hutfeder verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Herrenstraße Nr. 34 gegen Belohnung abzugeben.

**Entflogene Taube.**

Eine zahme Waldtaube ist entflogen. Man bittet, solche gegen Belohnung zurückzubringen Marktplas Nr. 8.

Vor einigen Tagen blieb bei mir im Laden ein seidener Regenschirm stehen; der recht-

liche Eigentümer kann denselben gegen die betreffende Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Conradin Haagel.**

**Klavier-Verkauf.**

Es ist ein gutes Klavier zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kleeverkauf.**

1 1/2 Morgen Klee und Gras sind zu verkaufen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

**Kinderrägeln-Gesuch.**

Ein gut erhaltenes Kinderrägeln wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße Nr. 21.

**Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

**Benjamin Kahn.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlt frisches

acht Münchner Bockbier vom Hofbräuhaus,

„ „ Lagerbier von Spaten,

„ „ Bockbier

„ „ Lagerbier von G. Pichorr,

„ „ Exportbier

— vorzügliches Lagerbier vom Rothhaus —

— acht engl. Ale- und Porterbier etc. —

ferner:

frischen moussirenden Mai-Kräuter-Wein,

— Limonade Gazeuse und engl. Soda-

Water. —

**Malaga,**

alten, vorzüglich guten empfiehlt

**Conradin Haagel.**

**Strohhüte**

für Damen und Kinder,  
neuester Façon,  
bei **C. Th. Bohn.**

**Cheater-Fächer.**

Fächer zum Zusammenschieben von 24 fr.  
an, grüne Fächer à 15 fr. empfehlen  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

imul.  
Lindbr. Steiner  
Carlsstr. 4.

imul.  
abwanda/abp.

imul.  
Opf. v. Grävlin  
Meyersstr. 7.

imul.  
18. 2. 20. Min  
Chr. Weise  
& Comp.  
Carlsstr. 6.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

Waltrowitzsch  
Näheres im Kontor des Tagblattes.  
Abt. 30, 21

imul. Thompson

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.



*1mal.*  
**Mineralwasser,**  
 Selterfer, Emser, Riffinger Nagozzi, Friedrichshaller &c. &c., ist frisch angekommen bei  
**Franz Schäffer,**  
 Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

*1mal.*  
**Crème de Carnation**  
 (feinste Schminke)  
 in Crystall-Flacon à 2 fl. 20 kr. ist wieder angekommen bei  
**Karl Benjamin Gehres,**  
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

*2mal.*  
**Stickereien und Muster** von voriger Saison, Reste **Wolle** und **Stramine** werden billigt abgegeben bei  
**D. Silb,**  
 am Marktplatz.

*4.*  
*18. Mai*  
**Neueste Form**  
**Damen- und Mädchen-Hüte**  
 sehr billig bei  
**C. Th. Bohn.**

*1mal.*  
**Gemalte Fensterrouleaux,**  
**Storzenge und Drillche,**  
 grau und grüne **Fensterstramine,**  
**Boden- und Wagenwachstuche**  
 treffen in großer Auswahl ein bei  
**N. L. Somburger,**  
 Langestraße Nr. 203.

*by.*  
**Anzeige.**  
 Eine frische Sendung verschiedener Sorten sehr schöner **Rosshaare** nebst **Seegras** habe ich diese Woche erhalten, welches ich sehr preiswürdig abgeben kann.  
**Abraham Ettlinger,** Lederhändler,  
 Baldhornstraße Nr. 24,  
 neben dem Gasthof zum Ritter.

*2mal.*  
**Cigarren.**  
 Sein auf das Reichlichste assortirtes Lager zu 1, 1½, 2, 2½, 3, 4, 5, 6 und 9 kr. per Stück empfiehlt in abgelagerter Waare und in vorzüglicher Güte  
**H. G. Born,**  
 innerer Zirkel Nr. 15.

Ziehung am 31. Mai:  
**Großb. Bad. 35 fl.-Loose.**

Ziehung am 1. Juni:  
**Kurbessische 40 Thaler Loose.**  
 Hauptgewinn 70,000 fl.

Ziehung am 16. Juni:  
**Stadt Ofener 40 fl.-Loose.**  
 Hauptgewinn 30,000 fl.  
 Loose hierzu sind von mir zu den billigsten Preisen zu haben.  
 Auswärtige Anfragen, Briefe und Gelder erbitte mir franco.

**Louis Steurer,**  
 am Spitalplatz Nr. 30 in Karlsruhe.

Dielen, Latten, Rahmen, Leitern (von 8 Sprossen und höher) Waschstützen, Schindeln und Doppelschindeln, Baum-, Reb- und Blumenpfähle, Bohnenstrecken, Rechen &c. &c. empfiehlt

**Franz Perrin Sohn,**  
 vor dem Mühlburgerthor.



**Beiertheim.**  
**Bad-Eröffnung.**

Da ich mit dem Heutigen meine **Bad-Anstalt** eröffnet habe, so erlaube ich mir, meine verehrten Badgäste darauf aufmerksam zu machen, daß nebst den einfachen, den **Schwefel-** und den **Stahlbädern** ich in den nächsten Tagen in den Stand gesetzt sein werde, auch **Fichtennadelbäder** abgeben zu können, was ich mit der Bitte um zahlreichen Besuch hiermit empfehlend anzeige.

Beiertheim, den 16. Mai 1860.  
**D. Sigle.**  
 zum Stephanienbad.

Eine größere Partie **eichener Fassdauben,** 2' lang à 5 fl. per 100 Stück, sowie 2½ — 3' lang, sind zu verkaufen bei  
**Franz Perrin, Sohn.**

**Durlach.**  
**Gasthaus zur Krone.**  
 Heute (Mittwoch) Abend  
**Vokal-Konzert**  
 der Sängergesellschaft des Baritonisten C. Schneider, Marg. Hertl, Mathilde Schneider und des Komikers H. Bergmann.  
 Anfang 7½ Uhr.

*2. 5mal.*  
*21. 24. 26.*  
*2. 29. Mai.*

*3.*  
*1mal.*

*2mal.*  
*by.*

*2mal.*

*by.*



## Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von der Musik des großh. badischen  
III. Füsilierbataillons, findet heute Abend statt bei  
**Bischoff, Bierbrauer.**

Anfang 6 Uhr.

## Anzeige.

Bei **M. Braun**, Kaufmann in **Beiertheim**,  
sind etliche Dhm selbstgebranntes **Zwetschgen-**  
**wasser**, Prima-Qualität, zu verkaufen (à Maas  
54 fr.), per Dhm wird ein entsprechender Rabatt  
gegeben.

## Liederfranz.

Heute Abend Übung:

um 8 Uhr für die Bassstimmen,  
um 9 Uhr für die Tenorstimmen.

## Liederhalle, Liedertafel und Maschinenbau-Verein.

Heute Abend 8 Uhr gemeinschaftliche Probe  
im kleinen Saale der Eintracht.

## Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Probe im katholi-  
schen Schulhause.

## Gewerbe-Verein.

Herr Hofgraveur **Eccard** war so gütig  
unsern Verein mit einem großen Magnet nebst  
dazu gehörigem Gewicht und Gestelle zu beschenken,  
der demnächst in unserm Vereinslokal aufgestellt  
werden wird. Indem wir dieses hiemit zur Kennt-  
niß unserer Mitglieder bringen, unterlassen wir  
nicht dem freundlichen Geber für das nützliche  
Geschenk, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.  
Der Ausschuss.

## Schützengesellschaft.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Ge-  
burtsfestes Ihrer königlichen Hoheit  
der Frau Großherzogin Sophie wird  
Sonntag den 20. Mai ein

## Silbergabenschießen

abgehalten werden, wozu wir unsere  
verehrlichen Mitglieder auf Nachmit-  
tags 2 Uhr zum zahlreichen Besuche  
einladen.

Die Bedingungen sind in der Schieß-  
halle angeschlagen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath.

## Schützengesellschaft.

Sonntag den 20. dieses wird die Schießhalle  
eröffnet, wozu die Mitglieder mit dem Bemerkten  
eingeladen werden, daß die Übungen in diesem  
Jahr für die Büchenschützen jeden Montag und  
Mittwoch und für die Pistolenschützen Samstag  
Mittag stattfinden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath.

## Codesanzeige.

Meine gute Frau, die für ihre Kinder treu  
sorgende Mutter, **Luiſe**, geb. **Kulber**, starb  
plötzlich gestern Abend halb 9 Uhr, schmerzlos zu  
einem bessern Leben entschlummernd, in einem  
Alter von 55 Jahren und 2 Monaten. Ich bitte  
um stille Theilnahme für mich und meine drei  
Kinder.

Karlsruhe, den 15. Mai 1860.

**W. Cnefelius**, Dekan.

## Danksagung.

Für die Familie des verstorbenen Kanzlei-Ge-  
hülfsen **Keller** habe ich Liebesgaben erhalten:

Von **N. N.** 2 fl. 42 fr.; **W. G.** 1 fl. 30 fr.;  
**Ungenannt** 18 fr.; **W. S.** 30 fr.; von einer Ge-  
sellschaft im **Mohren** 2 fl.; **Fr.** 2 fl.; **Apotheker**  
**Röder** 1 fl. 45 fr. Zusammen 10 fl. 45 fr.

Früher 388 fl. 33 fr.

Im Ganzen 399 fl. 18 fr.

Mit herzlichstem Dank:

Karlsruhe, den 14. Mai 1860.

**Th. Roth**, Stadtpfarrer.

## Tagesordnung der II. Kammer.

53. öffentliche Sitzung

auf

Mittwoch den 16. Mai 1860,

Vormittags 9 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Erstattung und Berathung von Petitionsbe-  
richten.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quart. 66. Abonne-  
mentsvorstellung. **Tannhäuser** und **Der Sän-  
gerkrieg auf der Wartburg**. Große roman-  
tische Oper in drei Akten, von **Richard Wagner**.  
**Elisabeth**: Fräulein **Ferlest**, vom königl. Hoftheater  
zu Berlin, als erste Gastrolle. **Tannhäuser**: Hr.  
**Auerbach**, vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden,  
als zweite Gastrolle.

### Getraut:

13. Mai. **Michael Hurst**, Pfleger hier, Bürger in Tresch-  
lingen, mit **Rosine Barbara Laumann** von  
Treschlingen.

### Gestorben:

14. Mai. **Luiſe Cnefelius**, geb. **Kulber**, alt 55 Jahre, Ehefrau  
des Dekans **Cnefelius**.  
14. " **Marie**, alt 12 Wochen 6 Tage, Vater **Schlosser-**  
**meister Weef**.



# Die Waaren-Versteigerung von Benedict Höber Jr.

wird heute fortgesetzt, und kommen dabei folgende Gegenstände zum Verkauf, als:

- 1) Tuch-Waaren, Westen und Cravatten.
- 2) Meuble-Stoffe in Wolle und Halbwohle.
- 3) Seidenzeuge, Châles und Echarpes.

Donnerstag bleibt die Versteigerung ausgesetzt.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Zinngießermeister** etablirt habe. Ich empfehle meinen Vorrath von Zinnwaaren und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen.

**Herrman Heidenreich, Zinngießermeister,**  
Herrenstraße Nr. 16.

## Karlsruher Wochenschau.

### Mittwoch den 16. Mai:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Delgemälde:

Acht Altar-Gemälde der alten Ulmer Schule, aus der Kirche zu Tiefenbrunn. — Eine silberne Manstranz von 4 Fuß Höhe, ebendaber. — Abendlandschaft, im Charakter der Besergergegend, von Th. Ketsch in Karlsruhe. — Hochwilt, von G. F. Deiler in Karlsruhe. — Der Burggraben vom Heidelberger Schloß, von G. Fahrbach in Karlsruhe. — Seestück, von Wllh von de Welde, geb. 1661. (Privateigentum). — Landschaft aus der Schweiz, von W. Rabert.

#### Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712, † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

**Großh. Zafanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

### Donnerstag den 17.:

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

## Fremde.

### Zu hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Alzen, Kfm. v. Berlin. Hr. Reßmann, Fabr. v. Wiesbaden. Hr. Leinfelder, Part. von Mannheim. Hr. Broffer, Kfm. v. Gladbach.

**Deutscher Hof.** Hr. Abraham, Kfm. von Köln. Hr. Schmidt, Gastwirth von Stetten. Hr. Hahn, Pfarrer von Köln. Hr. Fuchs, Schlossermeister von Gernsbach. Hr. Friedrich, Kfm. von Lahr. Hr. Kolb, Reisender v. Koblenz. Hr. Schweizer, Metzgermeister von Frankfurt. Hr. Hans, Fabr. v. Berlin.

**Erbringer.** Se. Durchl. Fürst Löwenstein v. Klein-

**Großh. Hoftheater:** „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große Oper in drei Akten, von Richard Wagner. **Stiftbeth:** Fräul. Ferlest. **Tannhäuser:** Hr. Auerbach, als Gäste.

### Freitag den 18.:

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. **Ausstellung:** 3 Photographien, nach Gemälden von Leys. — Photographie, nach dem Gemälde des Herrn Hofmalers Diez — Letztes Gefecht der badischen Brigade bei Molodczno den 4. Dezember 1812, unter persönlicher Führung des Margrafen Wilhelm von Baden, von Albert. — Galvanographie, das erste Grünfütter, nach Kirner, von Leo Schöninger.

**Großh. Hoftheater:** Zum erstenmale: „Ein Kind des Glücks“, Original-Schauspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Samstag den 19.:

**Kunstverein:** Ausstellung wie Freitag den 19. Mai.

### Sonntag den 20.:

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunstverein:** Ausstellung wie Freitag den 18. Mai. **Großh. Hoftheater:** „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. **Johann:** Hr. Auerbach. **Fides:** Fräul. Ferlest, als Gäste.

Heubach. Frau Blankenhagen u. Frau Schmidt v. Baden. Hr. Durin, Direktor v. Straßburg. Hr. St. Goar, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Waldmann mit Frau von Basel. Hr. Bonninger, Priv. v. Neustadt. Hr. Arnold mit Frau von Edenkoben.

**Geist.** Hr. Käppler, Fabr. v. Wilbbad. **Goldener Adler.** Hr. Garing, Kfm. v. Paris. Hr. Mohr, Kontinzier v. Heidelberg. Hr. von der Heide, Kfm. v. München. Hr. Fischer, Gastwirth v. Battenberg. Hr. Guggenbühl, Conditor und Hr. Hardwegm, Inspektor von Zürich. Hr. Schenker, Vicar v. Mündingen. Hr. Bubeck, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Martin, Inspektor mit Frau v. Laufenburg. Hr. Goltzray, Kfm. v. London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

imml.  
by imm.  
was, und  
by.

imml.